

## Lebensmittel-Bilanz: 1,5 Tonnen in 365 Tagen

Von ausgewogen bis ausbaufähig: Der Verein Land schafft Leben zeigt, was in Österreich über das Jahr hinweg gegessen worden ist – und wie das mit den Ernährungsempfehlungen zusammenpasst.

Wir alle müssen essen und trinken – und das jeden Tag. Im Laufe eines Jahres kommen so über eineinhalb Tonnen Lebensmittel pro Person zusammen. Maria Fanningner, Gründerin des Vereins Land schafft Leben, sagt dazu:

*„Mehr als eineinhalb Tonnen Lebensmittel konsumiert jede und jeder von uns im Jahr. Welche Lebensmittel diese Menge ausmachen, hat einen entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit. Wichtig ist deshalb nicht das, was an Festtagen wie Weihnachten oder Neujahr auf unsere Teller kommt, sondern das, was wir das restliche Jahr über konsumieren.“*

Wir essen nur ein Drittel der empfohlenen Gemüsemenge

Obwohl Gemüse in der Gesamtmenge an konsumierten Lebensmitteln an erster Stelle steht, bleibt unser tatsächlicher Verbrauch deutlich unter den Empfehlungen. Täglich drei Portionen Gemüse sind ideal. Laut dem aktuellen Österreichischen Ernährungsbericht schaffen wir im Durchschnitt lediglich eine – unabhängig vom Geschlecht. Während wir von einigen Lebensmitteln zu wenig zu uns nehmen, so zum Beispiel auch von Obst, essen wir von anderen zu viel, insbesondere von Fleisch. Vor allem Männer überschreiten in Österreich häufig die empfohlene Obergrenze.

Vorbildlich ist hingegen unser Trinkverhalten bei antialkoholischen Getränken: Frauen trinken auf den Tag heruntergebrochen statt der empfohlenen Mindestmenge von eineinhalb Litern über zwei Liter und Männer sogar bis zu drei.

In Zahlen: So isst und trinkt Österreich

Wenn von eineinhalb Tonnen Lebensmitteln gesprochen wird, stellt diese Zahl einen Durchschnittswert dar. Dabei ist auch jener Teil miteinberechnet, der im Küchenabfall landet. Und so teilt sich diese Menge auf die verschiedenen Lebensmittelgruppen auf – Abweichungen sind je nach Person möglich: Alkoholfreie Getränke stehen mit 913 Litern pro Jahr an der Spitze unseres Getränkekonsums. Dazu zählen Wasser, Mineralwasser, Obst- und Gemüsesäfte, Tee, Kaffee sowie andere koffeinhaltige Getränke. Beim Bier liegt der durchschnittliche Konsum bei über 105 Litern pro Jahr, während Wein auf 27 Liter pro Kopf kommt.

Beim Essen führt Gemüse mit rund 120 Kilogramm pro Jahr die Statistik an, dicht gefolgt von rund 115 Kilogramm Milch und Milchprodukten. Beilagen wie Reis und Getreide machen jährlich 96 Kilogramm aus, Kartoffeln kommen auf fast 50 Kilogramm. Obst liefert uns im Schnitt rund 79 Kilogramm pro Kopf, während Fleisch- und Fleischprodukte bei knapp 58 Kilogramm liegen. Pflanzliche Öle und Ölsaaten erreichen 21 Kilogramm pro Person, Zucker und Honig 30 Kilogramm. Am unteren Ende der Verbrauchsskala stehen Eier mit 15 Kilogramm, Fisch mit 8 Kilogramm und Hülsenfrüchte mit gerade einmal etwas über 1 Kilogramm pro Kopf.

Presseaussendung

Wien, 27. Dezember 2024



Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Carmen Brüggler, Kommunikation

*Land schafft Leben*

8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b

1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1

T: 01 89 06 458

[presse@landschaftleben.at](mailto:presse@landschaftleben.at)

Bildmaterial

- 1,5 Tonnen Lebensmittel essen wir pro Jahr und Person; © Land schafft Leben

Kurzinfo Land schafft Leben

„Den Menschen fehlt der Bezug zu Lebensmitteln, sie treffen ihre Konsumententscheidungen hauptsächlich über den Preis.“ Es war diese Erkenntnis, die den Bio-Bergerbauern Hannes Royer und die Unternehmerin Maria Fanninger 2014 dazu veranlasst hat, zusammen mit Mario Hütter den gemeinnützigen Verein *Land schafft Leben* zu gründen und 2016 schließlich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Transparent und unabhängig klären sie seither zusammen mit ihrem Team über österreichische Lebensmittel und deren Produktion auf und schaffen Bewusstsein für die ökologischen und gesundheitlichen Auswirkungen unseres Lebensmittelkonsums. Dazu beleuchtet der Verein die gesamte Wertschöpfungskette von der Landwirtschaft über die Verarbeitungsbetriebe bis in die Gastronomie und den Handel. Die Ergebnisse der wissenschaftlich fundierten Recherchen werden in Form von Bild, Text und Video aufbereitet und sind frei unter [www.landschaftleben.at](http://www.landschaftleben.at) zugänglich. Die beiden Gründer\*innen Hannes Royer und Maria Fanninger stehen mit ihrem Verein *Land schafft Leben* für Konsument\*innen ebenso wie Medienvertreter\*innen als erste Ansprechpartner zu vielfältigen Themen aus der Lebensmittelwelt zur Verfügung. Auch über zahlreiche Social-Media-Kanäle, einen Newsletter und Vorträge bekommen Konsument\*innen realistische Bilder, die unsere Lebensmittelproduktion weder skandalisieren, noch beschönigen. Ein besonders wichtiges Sprachrohr ist der mehrfach prämierte Podcast „Wer nichts weiß, muss alles essen“, mit dem der Verein 2023 den Ö3-Podcast-Award gewinnen konnte. *Land schafft Leben* finanziert sich über vier Säulen: Aktuell unterstützen über 60 Förderer den Verein, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält *Land schafft Leben* seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt der Verein Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird von privaten Spender\*innen unterstützt.